

Aachener Leseliste

Selbststudieneinheit zum Modul „Exemplarische Lektüren“

Bachelorstudiengang Literatur- und Sprachwissenschaft

Einleitung

Umfassende Literaturkenntnisse bilden eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Studium der Literaturwissenschaft. Diese Kenntnisse können nur lesend, d.h. durch die persönliche, integrale Lektüre der Originaltexte erworben werden und sind nicht durch Wissen aus zweiter Hand zu ersetzen. Das Modul „Exemplarische Lektüren“ soll Sie dabei unterstützen, sich Literatur im Selbststudium zu erarbeiten und dabei die in den Einführungsmodulen erlernten literaturwissenschaftlichen Begriffe und Methoden anzuwenden. Während die literaturwissenschaftlichen Seminare dem vertiefenden Studium exemplarischer Werke und ihrer historischen Kontexte, dem Einüben wissenschaftlicher Methoden und der Auseinandersetzung mit theoretischen Fragestellungen und Diskursen gewidmet sind, besteht das Ziel des Moduls „Exemplarische Lektüren“ in der Aneignung von Lektürekompetenzen und extensiven Textkenntnissen, die Ihnen in den Lehrveranstaltungen der Vertiefungsphase dann als Hintergrund- bzw. Kontextwissen zur Verfügung stehen und das selbständige Erarbeiten weiterer Literatur erleichtern. Neben diesen primären Lernzielen soll die selbständige Arbeit mit der Leseliste Sie darin bestärken, Ihr Studium in Eigenverantwortung zu planen und durchzuführen.

Die Aachener Leseliste

Die Aachener Leseliste ist eine nach Epochen und Gattungen gegliederte Liste literarischer Werke und ausgewählter Sachtexte vom Mittelalter bis zur Gegenwart einschließlich exemplarischer Werke nicht-deutschsprachiger Literatur seit der Antike. Zum größten Teil handelt es sich dabei um Texte, die im Rahmen der Germanistik als kanonisch gelten und einen entsprechenden Raum in den akademischen Kurrikula einnehmen. Beabsichtigt ist jedoch nicht die Festschreibung und Vermittlung eines Kanons, sondern eine möglichst vielfältige Zusammenstellung von Werken, die wir als lesenswert erachten und die unter literarhistorischen, gattungspoetischen, geistes- bzw. kulturgeschichtlichen und ästhetischen Aspekten als repräsentativ gelten können. Dass etliche wichtige – auch ‚kanonische‘ – Werke auf der Liste keinen Platz gefunden haben, ist der Fülle des Möglichen und der notwendigen Beschränkung des Umfangs geschuldet und impliziert kein Urteil über die Qualität oder die historische Bedeutung dieser Werke. Die Liste wurde im Wintersemester 2017/18 von Dozierenden und Studierenden des Instituts für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft erstellt. Man kann sie insofern auch als einen Spiegel oder eine Momentaufnahme unserer spezifischen Perspektiven auf die Literaturgeschichte und unserer Schwerpunkte in Forschung und Lehre verstehen. In diesem Sinne handelt es sich tatsächlich um eine ‚Aachener‘ Leseliste.

Im Rahmen des Moduls „Exemplarische Lektüren“ stellen Sie sich aus dieser Liste nach bestimmten Vorgaben Ihre individuelle Leseliste zusammen. Diese individuelle Liste enthält insgesamt 85 Texte bzw. Textauszüge aus allen in der Liste vertretenen Epochen und Gattungen. Für die Modulprüfung müssen Sie die von Ihnen ausgewählten 85 Texte bzw. Textauszüge vollständig gelesen haben und im Stande sein, über jeden einzelnen Text in prägnanter Form Auskunft zu geben.

Vorlesung

Begleitend zum Selbststudium wird jeweils im Sommersemester die Vorlesung „Exemplarische Lektüren“ angeboten, die von Lehrenden der Fachgebiete ÄdL und NdL gemeinsam durchgeführt wird. Sie zeigt Ihnen, wie man sich Texte selbständig erschließen kann, vermittelt literatur- und gattungsgeschichtliches Überblickswissen und nimmt dabei exemplarisch auf einzelne Texte der Leseliste Bezug. Die Vorlesung wird mit einer 90-minütigen unbenoteten Klausur über den Vorlesungsstoff abgeschlossen. Es wird empfohlen, die Vorlesung im zweiten Fachsemester zu besuchen.

Lektürekolloquium

Im Wintersemester findet die Betreuung des Selbststudiums im Rahmen eines 14-tägigen Lektürekolloquiums statt, das Sie als Studierende aktiv mitgestalten. Ausgehend von Ihren Vorschlägen und Bedürfnissen werden im Kolloquium Texte der Leseliste exemplarisch besprochen, Techniken der Literaturanalyse eingeübt und Fachbegriffe geklärt. Die Dozierenden beraten Sie bei der Vorbereitung der Modulprüfung und bieten die Gelegenheit zur Simulation eines Prüfungsgesprächs. Wie die Vorlesung, so wird auch das Kolloquium von Dozierenden der ÄdL und NdL gemeinsam durchgeführt. Voraussetzung für den Abschluss des Kolloquiums ist eine kleine semesterbegleitende Studienleistung mit Bezug zur Leseliste, z.B. eine kurze Präsentation, ein Sitzungsprotokoll oder ein simuliertes Prüfungsgespräch. Es wird empfohlen, das Lektürekolloquium im Anschluss an die Vorlesung „Exemplarische Lektüren“ zu besuchen.

Modulprüfung

Bei der Modulprüfung handelt es sich um eine 30-minütige mündliche Prüfung, die von zwei Dozierenden der ÄdL und NdL gemeinsam abgenommen wird. Ungefähr ein Drittel der Prüfungszeit entfällt auf Werke der ÄdL, die übrige Zeit auf Werke der NdL. In beiden Teilen der Prüfung können Fragen zu Werken der nicht-deutschsprachigen Literatur gestellt werden. Aufgrund der begrenzten Zeit werden die Lektürekennntnisse stichprobenartig geprüft, d.h. je nach Prüfungsverlauf werden in der Regel maximal fünf bis sechs Texte eingehender behandelt. Die Prüfenden bemühen sich darum, die verschiedenen literarischen Gattungen und Epochen ausgewogen zu berücksichtigen. Gedichte und ggf. andere kürzere Texte werden in der Prüfung vorgelegt. Im Anschluss an das Prüfungsgespräch erfahren Sie Ihre Note und erhalten ein kurzes Feedback.

Solange die Lehre an der RWTH Aachen aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Präsenzmodus stattfinden kann, werden die mündlichen Prüfungen per Videokonferenzsystem durchgeführt. Bitte beachten Sie dazu die Informationen auf der Institutshomepage sowie in den Moodle-Lernräumen.

Prüfungsanforderungen

Erwartet wird, dass Sie die von Ihnen ausgewählten Texte bzw. Textausschnitte vollständig gelesen haben und sie inhaltlich und formal in ihren wesentlichen Zügen charakterisieren können. Im Zentrum des Prüfungsgesprächs steht jeweils das individuelle Werk. Die Kenntnis von Sekundärliteratur wird nicht erwartet. Sie sollten in der Lage sein, u.a. zu folgenden Aspekten Auskunft zu geben:

- bei Dramen und narrativen Texten: Grundzüge der Handlung, zentrale Konflikte und Protagonisten
- bei Sachtexten, theoretischen Texten und Essays: zentrale Themen, Thesen und Anliegen
- literarische Gattung und Form (z.B. bürgerliches Trauerspiel, Sonett, Schelmenroman); gattungstypische Eigenschaften des Werks und individuelle Ausprägung der jeweiligen Gattung; formaler Aufbau
- bei Gedichten und anderen metrisch gebundenen Texten: Metrum bzw. Rhythmus, Reimschema, Strophenform, Tropen und Figuren (zu bestimmen anhand des in der Prüfung vorgelegten Textes)
- bei narrativen Texten: Erzählstruktur (summarisch; z.B. Erzählsituation, Stimme, Perspektive, Zeit, Modus)
- wichtige Themen und Motive
- Entstehungszeit, Epoche

- historischer Kontext, sofern seine Kenntnis für das elementare Textverständnis unabdingbar ist (z.B. bleibt Grimmelshausens *Simplicissimus* unverständlich, wenn man nicht weiß, dass sich die Erzählung auf Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges bezieht)
- historische Sprachstufe und sprachliche Eigenheiten
- evtl. Bezüge zu anderen Werken der Leseliste
- Ihre persönliche Lektüreerfahrung

Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt in drei Schritten:

- 1.) Sie melden sich via RWTHonline für die Modulprüfung an.
- 2.) Sie erhalten Zugang zu einem Moodle-Lernraum, über den Sie sich für den genauen Prüfungstermin anmelden und Ihre Prüfungsunterlagen hochladen können.
- 3.) Sie geben spätestens drei Wochen vor der Prüfung Ihre persönliche Leseliste bei den Prüfenden ab. Bitte verwenden Sie das dafür vorgesehene Formular und reichen Sie es in elektronischer Form über den Moodle-Lernraum sowie – in zweifacher Ausführung – in Papierform ein. Ebenfalls via Moodle einzureichen sind Kopien der von Ihnen ausgewählten Gedichte, Fabeln und kurzen Prosastücke aus der neueren deutschen und nicht-deutschsprachigen Literatur. Wenn Sie Gedichte in deutscher Übersetzung vorbereiten, müssen Kopien der entsprechenden Übersetzungen eingereicht werden. Sämtliche in Kopie eingereichten Texte müssen aus einer gedruckten, wenn irgend möglichen zitierfähigen Ausgabe stammen oder anhand einer solchen Ausgabe überprüft worden sein und bibliographisch nachgewiesen werden, ggf. unter Angabe des Übersetzers bzw. der Übersetzerin. Bitte verwenden Sie keine Texte aus Online-Textsammlungen.

Aus technischen und administrativen Gründen kann sich das Anmeldeverfahren von Semester zu Semester geringfügig ändern. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Moodle-Lernraum und auf der Institutshomepage.

Hinweise zur Prüfungsvorbereitung

Beginnen Sie möglichst frühzeitig mit der Zusammenstellung Ihrer persönlichen Leseliste und mit der Lektüre der Texte. Nutzen Sie dazu unbedingt auch die vorlesungsfreie Zeit! Reichen Sie Ihre Lektüreliste erst dann bei den Prüfenden ein, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Auswahl definitiv ist. Dafür sollten Sie alle Texte auf Ihrer Liste mindestens auszugsweise ein erstes Mal gelesen haben.

Folgende Arbeitstechniken können Ihnen die Prüfungsvorbereitung erleichtern:

- Bilden Sie Lesegruppen, erstellen Sie einen gemeinsamen Arbeitsplan und treffen Sie sich regelmäßig, um Texte zu besprechen und Fragen gemeinsam zu klären.
- Legen Sie sich Dateien, einen Ordner oder einen Karteikasten an, um ihre Lektürenotizen zu sammeln. Sie können dazu auch Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi oder Endnote verwenden.
- ÄdL: Bitte benutzen Sie zur Vorbereitung die in der Leseliste angegebenen Editionen bzw. die von den Lehrenden bereitgestellten Digitalisate.
- NdL: Sie können die Texte in beliebigen Ausgaben lesen und müssen für die Prüfung keine Sekundärliteratur hinzuziehen (dürfen das aber selbstverständlich tun). Es wird jedoch dringend empfohlen, zusätzlich mit kommentierten (Studien-)Ausgaben zu arbeiten, z.B. mit den Ausgaben des Deutschen Klassiker Verlags, die den Text in einer

philologisch überprüften Gestalt präsentieren und in denen Sie wichtige Informationen, Wort- und Sacherklärungen gesammelt vorfinden. Etliche Werke der neueren deutschen Literatur sind auch in preisgünstigen Studienausgaben des Reclam-Verlags erhältlich.

- Machen Sie sich Querverbindungen – intertextuelle Verweise und Anspielungen, formale Übereinstimmungen, wiederkehrende Stoffe und Motive etc. – zwischen den einzelnen Texten bewusst. Auf solche Zusammenhänge können Sie auch bereits bei der Zusammenstellung Ihrer Leseliste achten.
- Verfassen Sie zu jedem Text ein Thesenblatt, auf dem Sie die wichtigsten Informationen zusammenstellen und das Sie gegen Ende der Vorbereitungszeit zur Wiederholung benutzen können.
- Sie sollten in der Lage sein, in der Prüfung über jeden Text zwei bis drei Minuten lang frei zu sprechen, z.B. um das Prüfungsgespräch einzuleiten. Bereiten Sie zur Übung einige solcher Redebeiträge vor und üben Sie das freie Sprechen auch in ihrer Lesegruppe.
- Rufen Sie sich die zu Beginn der Selbststudiumsphase gelesenen Texte kurz vor der Prüfung noch einmal lebendig in Erinnerung, indem Sie Teile der Texte ein weiteres Mal lesen – oft genügen wenige Seiten, um die Lektüererfahrung aufzufrischen.

Empfohlene Nachschlagewerke

- Killy Literaturlexikon
- Kindlers Literatur Lexikon
- Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon
- Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (KLG)
- Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft
- Metzler Lexikon Literatur: Begriffe und Definitionen
- Historisches Wörterbuch der Philosophie
- Historisches Wörterbuch der Rhetorik
- Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch
- Der Neue Pauly
- Sachwörterbuch der Mediävistik
- Lexikon des Mittelalters
- Johann Christoph Adelung: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der hochdeutschen Mundart
- Jacob und Wilhelm Grimm: Deutsches Wörterbuch
- Benjamin Hederich: Gründliches mythologisches Lexikon
- online-Wörterbuchnetz: <http://www.woerterbuchnetz.de>

Wir hoffen, dass Sie mit Lust und Neugierde ans Werk gehen, und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Die Dozierenden des Instituts für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft

Nicht-deutschsprachige Literatur

Die folgenden Texte sollen nach Möglichkeit im Original oder in der angegebenen Übersetzung gelesen werden. Zu lesen sind jeweils alle genannten Auszüge bzw. Gedichte.

Bei Dramen ist, sofern nicht anders vermerkt, das Jahr der Uraufführung angegeben.

Pflichtlektüren:

Homer: Odyssee, IX. Gesang (ca. 700 v. Chr.)

Sophokles: König Ödipus (ca. 425 v. Chr.)

eines der folgenden Bücher der Bibel:

Genesis

Hiob

Hohelied

Offenbarung

eines der folgenden Dramen:

William Shakespeare: Hamlet (1602) *oder* The Tempest/Der Sturm (1611)

Pedro Calderón de la Barca: El gran teatro del mundo/Das große Welttheater (vor 1641)

Molière: Tartuffe ou L'Imposteur/Tartuffe *oder* Der Heuchler (1669) *oder* Le Bourgeois gentilhomme/Der Bürger als Edelmann (1670)

eines der folgenden Werke:

Ovid (Publius Ovidius Naso): Metamorphoseon libri/Metamorphosen (ca. 1 v. Chr.-10 n. Chr.), Proömium (I, 1-4); Apollo und Daphne (I, 452-567); Narcissus und Echo (III, 339-510); Orpheus und Eurydice (X, 1-297); Pygmalion (X, 243-297); Der Tod des Orpheus (XI, 1-84)

Dante Alighieri: La Divina Commedia/Die göttliche Komödie (1307-1321), Inferno/Hölle: 1-5, 9, 17, 18; Purgatorio/Fegefeuer: 6, 28-33; Paradiso/Himmel: 17, 30-33

Giovanni Boccaccio: Il Decamerone/Das Dekameron (1348-1353), Vorwort; Erster Tag: Einleitung; V,9 (Falkennovelle); VII,2 (Das Fass der Peronella)

Michel de Montaigne: Les Essais/Essais (1580-1588), Au lecteur/An den Leser; I,8: De l'oisiveté/Über den Müßiggang; I, 21: De la force de l'imagination/Über die Macht der Phantasie; II,1: De l'inconstance de nos actions/Über die Wechselhaftigkeit unseres Handelns

Miguel de Cervantes Saavedra: El ingenioso hidalgo Don Quixote de la Mancha/Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha (1605/15), Kap. 1-9

Laurence Sterne: The Life and Opinions of Tristram Shandy, Gentleman/Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman (1759-1767), vol. I; vol. II, ch. 1-6; vol. III, ch. 20-42; vol. V, ch. 17-28; vol. VI, ch. 40; vol. IX

eines der folgenden Werke:

Carmina Burana (11./12. Jh.): 3 Lieder nach Wahl

Francesco Petrarca: Canzoniere (1336-1369), Sonette Nr. 35, 90 und 134

Andrea Alciato: Emblematum liber (1531, *oder* spätere, mehrsprachige Ausgabe, z.B. Emblematum libellus, Paris 1542), 3 Embleme nach Wahl

einen der folgenden Texte:

Edgar Allan Poe: *The Philosophy of Composition* (1846)

Charles Baudelaire: *Les Fleurs du Mal/Die Blumen des Bösen* (1861), *Au Lecteur/An den Leser*; *L'Albatros/Albatros*; *Correspondances/Übereinstimmungen*; *Une Charogne/Ein Aas*; *L'Invitation au Voyage/Einladung zur Reise*; *Spleen/Spleen* (Nr. LXXVI); *À une passante/An eine, die vorüberging*

Stéphane Mallarmé: *Un coup de dés jamais n'abolira le hasard/Ein Würfelwurf* (1897)

Filippo Tommaso Marinetti: *Manifesto del futurismo/Futuristisches Manifest* (1909)

James Joyce: *Ulysses* (1922), Orig. *oder* Übersetzung von Hans Wollschläger, Schlussteil (Molly Blooms innerer Monolog)

Jorge Luis Borges: *Tlön, Uqbar, Orbis tertius* (1940) *oder* *La biblioteca de Babel/Die Bibliothek von Babel* (1941)

Samuel Beckett: *En attendant Godot/Warten auf Godot* (1952)

einen der folgenden Romane:

Gustave Flaubert: *Madame Bovary* (1857)

Marcel Proust: *Du côté de chez Swann/Unterwegs zu Swann* (*À la recherche du temps perdu/Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*, Bd. 1, 1913)

Albert Camus, *L'Étranger/Der Fremde* (1942)

Marguerite Duras: *Moderato cantabile* (1958)

Gabriel García Márquez: *Cien años de soledad/Hundert Jahre Einsamkeit* (1967)

Italo Calvino: *Il castello dei destini incrociati/Das Schloss, darin sich Schicksale kreuzen* (1973) *oder* *Le città invisibili/Die unsichtbaren Städte* (1972)

J. M. Coetzee: *Waiting for the Barbarians/Warten auf die Barbaren* (1980)

Toni Morrison: *Beloved/Menschenkind* (1987)

Salman Rushdie: *The Satanic Verses/Die satanischen Verse* (1988)

Ältere deutsche Literatur

Die in der Leseliste der Älteren deutschen Literatur genannten Texte sind in der Institutsbibliothek und in der Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek in mehreren Exemplaren verfügbar. Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich um Editionen im RECLAM-Verlag, die auch recht günstig erworben werden können (über den Buchhandel, Amazon oder bei Reclam direkt: [Reclam Verlag](#)). Auf eine bestimmte Auflage muss nicht geachtet werden, sodass die Bände auch antiquarisch gekauft werden können. Einige Ausgaben können als e-Texte im Internet (google-books) kostenlos heruntergeladen werden (ist unten angegeben). Auch der Verlag W. de Gruyter stellt kostenlose Downloads (siehe unten) zur Verfügung (diese können Sie auf der Homepage von [De Gruyter](#) suchen und downloaden; Sie müssen sich vorher einloggen und unter „Find your institution“ RWTH eingeben).

750-1050

Epik

Pflichtlektüre:

Hildebrandslied (1. Hälfte 9. Jh.)

Geistliche Literatur

Pflichtlektüre:

Wessobrunner Gebet (ca. 800)

Otfrid von Weißenburg: Evangelienbuch (863-871) (Auszüge der Reclam-Ausgabe)

Fachliteratur

drei Texte nach Wahl aus dem Bereich Magie und Medizin

Ausgabe aller genannten ahd. Texte:

Althochdeutsche Literatur. Eine kommentierte Anthologie, Althochdeutsch/Neuhochdeutsch, Altniederdeutsch/Neuhochdeutsch, übers., hrsg. u. kommentiert von Stephan Müller, Stuttgart: Reclam, 2017 (= RUB 18491).

1050-1350

Epik

eines der folgenden Werke (alle in Ausgaben des Reclam-Verlags verfügbar):

Heinrich von Veldeke: Eneasroman (vor 1174 [V. 1-10934] und nach 1183)

Nibelungenlied (ca. 1180-1210)

Wolfram von Eschenbach: Parzival (ca. 1200-1210)

Gottfried von Straßburg: Tristan (ca. 1210)

drei Texte aus folgender Sammlung ...

Novellistik des Mittelalters, hrsg., übers. u. kommentiert von Klaus Grubmüller, Berlin: Deutscher Klassiker Verlag, 2010, S. 9-717 *oder aus folgender Sammlung (Reclam-Verlag):* Kleinere mittelhochdeutsche Verserzählungen. Mhd./Nhd. [...] von Jürgen Schulz-Grobert. Stuttgart 2006, S. 8-110.

... oder eines der folgenden Werke (beide in Ausgaben des Reclam-Verlags verfügbar):

Hartmann von Aue: Gregorius (ca. 1180-1205)

Hartmann von Aue: Der arme Heinrich (ca. 1180-1205)

Lyrik

sechs Minnelieder, vier Sangspruchstrophen und zwei religiöse Lieder aus der folgenden Sammlung:

Deutsche Gedichte des Mittelalters. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, ausgewählt, übers. u. erläutert von Ulrich Müller in Zusammenarbeit mit Gerlinde Weiss, 2., überarbeitete und aktualisierte Aufl., Stuttgart: Reclam, 2009. *Es gibt ein von den ÄDL-Dozent/inn/en kommentiertes Inhaltsverzeichnis dieses Sammelbandes, in dem angemerkt ist, welche der edierten Texte den Genres ‚Minnelied‘, ‚Sangspruchstrophe‘ oder ‚religiöses Lied‘ angehören (dieses Verzeichnis liegt als PDF vor und kann über die Moodle-Lernräume zu den Leselisten-Veranstaltungen heruntergeladen werden.)*

Geistliche Literatur

entweder insgesamt zwei Texte aus zwei verschiedenen der folgenden Sammlungen:

Erhebe dich, meine Seele. Mystische Texte des Mittelalters, ausgewählt u. hrsg. von Johanna Lanczkowski. Stuttgart: Reclam, 1988.

Meister Eckhart: Deutsche Predigten. Eine Auswahl, Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, hrsg., übers. u. kommentiert von Uta Störmer-Caysa, Stuttgart: Reclam, 2001.

Ava: Geistliche Dichtungen, hrsg. von Maike Claußnitzer u. Cassandra Sperl, Stuttgart: S. Hirzel, 2014 (= Relectiones 3) – kostenlos verfügbar als e-Text über die RWTH-Uni-Bibliothek.

oder der folgende Text über den Heiligen Georg:

Reinbot von Durne: Der Heilige Georg. Mhd. Text, Übersetzung, Kommentar [...] von Christian Bahr u.a. Berlin 2020 (kostenlos beim Verlag de Gruyter downloadbar; Sie müssen sich vorher auf der Homepage von de Gruyter einloggen und unter „Find your institution“ RWTH eingeben)

Fachliteratur

acht Artikel aus:

Konrad von Megenberg: Das Buch der Natur. [...] Hrsg. von Franz Pfeiffer, Stuttgart 1861

Kostenlos downloadbar: <https://archive.org/details/dasbuchdernatur00pfeigoog>.

1350-1600

Epik

eines der folgenden Werke (alle in Ausgaben des Reclam-Verlags verfügbar):

Heinrich Wittenwiler: Der Ring (ca. 1400)
Johannes von Tepl: Der Ackermann (1401)
Thüring von Ringoltingen: Melusine (1456)
Fortunatus (1509)
Ein kurzweilig Lesen von Dil Ulenspiegel (1510)
Historia von D. Johann Fausten (1587)

zwei Texte aus folgender Sammlung:

Novellistik des Mittelalters, hrsg., übers. u. kommentiert von Klaus Grubmüller, Berlin: Deutscher Klassiker Verlag, 2010, S. 719-1001 *oder aus folgender Sammlung (Reclam-Verlag):* Kleinere mittelhochdeutsche Verserzählungen. Mhd./Nhd. [...] von Jürgen Schulz-Grobert. Stuttgart 2006, S. 142-248.

Lyrik

je ein Lied aus:

Oswald von Wolkenstein: Lieder (15. Jh.; Reclam-Ausgabe)
Hans Sachs: Meisterlieder, Spruchgedichte, Fastnachtsspiele (16. Jh.; Reclam-Ausgabe)
Martin Luther [u.a.]: Eyn Enchiridion *oder* Handbuchlein. Erfurt, 1524, in: Deutsches Textarchiv. Grundlage für ein Referenzkorpus der neuhochdeutschen Sprache, hrsg. von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin, 2012
kostenlos downloadbar: http://www.deutschestextarchiv.de/luther_enchiridion_1524 .
Georg Forster: Frische Teutsche Liedlein (1539–1556), hrsg. von Elizabeth Marriage, Halle: Max Niemeyer, 1903
kostenlos downloadbar: <https://archive.org/details/frischeteutsche00forsgoog> .

Dramatik

einen Text aus ...

Fastnachtsspiele des 15. und 16. Jahrhunderts, hrsg. von Dieter Wuttke, 7. Aufl., Stuttgart: Reclam, 2006.

... oder eines der folgenden geistlichen Spiele:

Das Redentiner Osterspiel (1464)

Das Redentiner Osterspiel. Mittelniederdeutsch/Neuhochdeutsch, übers. u. kommentiert von Brigitta Schottmann, Stuttgart: Reclam, 1975 (= RUB 9744) [*nicht mehr im Handel; eine Kopiervorlage befindet sich im Sekretariat ÄDL bzw. ein PDF mit dem gescanten Text kann von den ÄDL-Dozent/inn/en angefordert werden*].

Das Münchner Weltgerichtsspiel (1510)

Das Münchner Weltgerichtsspiel und Ulrich Tenglers Büchlein vom Jüngsten Gericht, hrsg. von Ursula Schulze, Stuttgart: S. Hirzel, 2014 (= Relectiones 2), *kostenlos verfügbar als e-Text über die RWTH-Uni-Bibliothek*.

Neuere deutsche Literatur

1600-1720

Dramatik

eines der folgenden Dramen:

Andreas Gryphius: Leo Armenius (1650)

Andreas Gryphius: Catharina von Georgien (1657)

Daniel Caspar von Lohenstein: Agrippina (1665)

Daniel Caspar von Lohenstein: Sophonisbe (1669)

Epik

eines der folgenden Erzählwerke:

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (1668/1669), 1. Buch *oder* Continuatio (6. Buch)

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: Lebensbeschreibung der Erzbetrügerin und Landstörzerin Courasche (ca. 1669)

Heinrich Anselm von Ziegler: Die Asiatische Banise (1689), 1. Buch

Lyrik

zwei Gedichte von einem der folgenden Autoren:

Andreas Gryphius

Christian Hofmann von Hofmannswaldau

Angelus Silesius

Friedrich Spee

Paul Gerhardt: Geistliche Andachten (1667-1670)

Quirinus Kuhlmann: Köhlpсалter (1684-1686)

Essay und Theorie

eine der folgenden Poetiken (zu lesen sind jeweils alle genannten Auszüge):

Martin Opitz: Buch von der deutschen Poeterey, Kap. 3 und 5 (1624)

Georg Philipp Harsdörffer: Poetischer Trichter (1647-1653), Teil 1, Die erste Stund. Von der Poeterey ins gemein und Erfindung derselben Inhalt; Teil 2, Die achte Stund. Von den poetischen Erfindungen

1720-1785

Dramatik

eines der folgenden Dramen:

- Johann Christoph Gottsched: Sterbender Cato (1732)
- Christian Fürchtegott Gellert: Die zärtlichen Schwestern (1747)
- Gotthold Ephraim Lessing: Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück (1767)
- Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti (1772)
- Gotthold Ephraim Lessing: Miß Sara Sampson (1755)
- Jakob Michael Reinhold Lenz: Der Hofmeister oder die Vorteile der Privaterziehung (1774)
- Jakob Michael Reinhold Lenz: Die Soldaten (1776)
- Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779)
- Friedrich Schiller: Die Räuber (1781)
- Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784)

Epik

einen der folgenden Romane:

- Johann Gottfried Schnabel: Insel Felsenburg (Bd. 1, 1731)
- Christian Fürchtegott Gellert: Leben der schwedischen Gräfin von G*** (1747/1748)
- Christoph Martin Wieland: Die Abenteuer des Don Sylvio von Rosalva (1764)
- Christoph Martin Wieland: Geschichte des Agathon (1766/1767)
- Sophie von La Roche: Geschichte des Fräuleins von Sternheim (1771)
- Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (1774)

eine Fabel von einem der folgenden Autoren:

- Gotthold Ephraim Lessing
- Christian Fürchtegott Gellert
- Friedrich von Hagedorn
- Magnus Gottfried Lichtwer

Lyrik

ein Gedicht von einem der folgenden Autoren:

- Barthold Heinrich Brockes
- Albrecht von Haller
- Ludwig Christoph Heinrich Hölty
- Karl Wilhelm Ramler
- Matthias Claudius

eines der folgenden Gedichte:

- Friedrich Gottlieb Klopstock:
- An Fanny (1748)
- Der Abschied (1748)
- Der Zürchersee (1750)
- Der Eislauf (1764)

Johann Wolfgang Goethe:

Mailied (1771)

Wanderers Sturmlied (1772)

Mahomets Gesang (1772/1773)

Ganymed (1774)

An Schwager Kronos (1774)

Prometheus (1774)

Seefahrt (1776)

Harzreise im Winter (1777)

Essay und Theorie

einen der folgenden Texte:

Alexander Gottlieb Baumgarten: Philosophische Betrachtungen über einige Bedingungen des Gedichts (*Meditationes philosophicae de nonnullis ad poema pertinentibus*, 1735)

Johann Georg Hamann: *Aesthetica in nuce*. Eine Rhapsodie in kabbalistischer Prose (1760)

Gotthold Ephraim Lessing: *Laokoon oder über die Grenzen der Malerei und Poesie* (1766)

Johann Gottfried Herder: *Abhandlung über den Ursprung der Sprache* (1772)

Immanuel Kant: *Was ist Aufklärung?* (1784)

1785-1830

Dramatik

eines der folgenden Dramen:

- Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris (1786)
- Emanuel Schikaneder/Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte (1791)
- Friedrich Schiller: Wallenstein-Trilogie (1800)
- Friedrich Schiller: Maria Stuart (1801)
- Heinrich von Kleist: Amphitryon (ersch. 1807)
- Friedrich Schiller: Wilhelm Tell (1804)
- Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug (1808)
- Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn (1810)
- Johann Wolfgang Goethe: Faust I (1808)
- Heinrich von Kleist: Prinz Friedrich von Homburg (entst. 1808-1810)
- Heinrich von Kleist: Penthesilea (ersch. 1808)
- Ludwig Tieck: Der gestiefelte Kater (ersch. 1811)
- Friedrich Grillparzer: Medea (1818-1821)

Epik

einen der folgenden Romane:

- Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (1785-1790)
- Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795/1796)
- Jean Paul: Leben des Quintus Fixlein (1796)
- Jean Paul: Titan (1800-1803)
- Jean Paul: Flegeljahre (1804/1805)
- Friedrich Hölderlin: Hyperion oder der Eremit in Griechenland (1797-1799)

eines der folgenden Erzählwerke:

- Wilhelm Heine: Ardinghello (1787)
- Johann Wolfgang Goethe: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten (1795)
- Ludwig Tieck: Der Hexensabbat (1831)
- Ludwig Tieck: Der blonde Eckbert (1797)
- Ludwig Tieck: Fritz Sternbalds Wanderungen (1798)
- Friedrich Schlegel: Lucinde. Bekenntnisse eines Ungeschickten (1799)
- Dorothea Schlegel: Florentin (1801)
- Friedrich von Hardenberg (Novalis): Heinrich von Ofterdingen (1802)
- Friedrich von Hardenberg (Novalis): Die Lehrlinge zu Sais (1802)
- Heinrich von Kleist: Das Erdbeben in Chili (1807)
- Heinrich von Kleist: Die Marquise von O... (1808)
- Johann Wolfgang Goethe: Die Wahlverwandtschaften (1809)
- Heinrich von Kleist: Michael Kohlhaas (1810)
- Friedrich de la Motte Fouqué: Undine (1811)
- Achim von Arnim: Isabella von Ägypten (1812)
- Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte (1814)
- E.T.A. Hoffmann: Der goldne Topf (1814)
- E.T.A. Hoffmann: Die Elixiere des Teufels (1815/1816)
- E.T.A. Hoffmann: Lebensansichten des Katers Murr (1820-1822)
- E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann (1816)

Joseph von Eichendorff: Das Marmorbild (1818)
Joseph von Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826)

Lyrik

zwei Gedichte nach Wahl aus den folgenden Werken:

Friedrich von Hardenberg (Novalis): Hymnen an die Nacht (1800)
Achim von Arnim/Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn (1805/1808)
Johann Wolfgang Goethe: Der west-östliche Divan (1819)
Heinrich Heine: Buch der Lieder (1827)

ein Gedicht nach Wahl von einem der folgenden Autoren:

Friedrich Hölderlin
Friedrich Schiller

Essay und Theorie

einen der folgenden Texte (zu lesen sind jeweils alle genannten Auszüge):

Immanuel Kant: Kritik der Urteilskraft (1790), Paragraphen zum Schönen (§§ 1-13); zum Erhabenen (§§ 23-29); zum Genie (§§ 45-49)
Friedrich Schiller: Über naive und sentimentalische Dichtung (1795)
Friedrich Schlegel: Athenäums-Fragmente (1798), Auswahl von zehn Fragmenten (darunter Fragment 116)
Friedrich von Hardenberg (Novalis): Vermischte Bemerkungen (Blüthenstaub, 1798), Auswahl von zehn Fragmenten
Friedrich Schiller: Über das Erhabene (1801)
Jean Paul: Vorschule der Ästhetik, II. Programm: Stufenfolge poetischer Kräfte; XII. Programm: Über den Roman (1804)
Heinrich von Kleist: Über das Marionettentheater (1810)

1830-1890

Dramatik

eines der folgenden Dramen:

Franz Grillparzer: Des Meeres und der Liebe Wellen (1840)

Johann Nepomuk Nestroy: Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt (1833)

Georg Büchner: Dantons Tod (1835)

Georg Büchner: Leonce und Lena (1836)

Georg Büchner: Woyzeck (1837)

Friedrich Hebbel: Judith (1841)

Johann Nepomuk Nestroy: Der Talisman (1840)

Richard Wagner: Der fliegende Holländer (1841)

Friedrich Hebbel: Maria Magdalena (1844)

Richard Wagner: Der Ring des Nibelungen (1853-1874)

Epik

einen der folgenden Romane:

Bettine von Arnim: Die Gänderode (1840)

Fanny Lewald: Jenny (1843)

Fanny Lewald: Eine Lebensfrage (1845)

Gottfried Keller: Der grüne Heinrich (erste Fassung, 1854/1855)

Gustav Freytag: Soll und Haben (1855)

Otto Ludwig: Zwischen Himmel und Erde (1856)

Adalbert Stifter: Der Nachsommer (1857)

Wilhelm Raabe: Der Hungerpastor (1864)

Marie von Ebner-Eschenbach: Das Gemeindegeld (1887)

Theodor Fontane: Irrungen, Wirrungen (1888)

Wilhelm Raabe: Stopfkuchen. Eine See- und Mordgeschichte (1891)

Theodor Fontane: Effi Briest (1896)

Wilhelm Raabe: Die Akten des Vogelsangs (1896)

eines der folgenden Erzählwerke:

Georg Büchner: Lenz (1835)

Annette v. Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (1842)

Jeremias Gotthelf: Die schwarze Spinne (1842)

Adalbert Stifter: Bunte Steine (1853), Vorrede, Einleitung und eine Novelle

Paul Heyse: L'Arrabiata (1853)

Eduard Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag (1855)

Gottfried Keller: Die Leute von Seldwyla (1856/1874), die beiden Vorreden und „Kleider machen Leute“

Paul Heyse: Andrea Delfin (1862)

Conrad Ferdinand Meyer: Der Heilige (1879/1880)

Conrad Ferdinand Meyer: Die Hochzeit des Mönchs (1884)

Marie von Ebner-Eschenbach: Er lässt die Hand küssen (1886)

Theodor Storm: Der Schimmelreiter (1888)

Arno Holz/Johannes Schlaf: Papa Hamlet (1889), daraus die Novelle „Papa Hamlet“

Lyrik

*insgesamt zwei Gedichte (nach 1830) von den folgenden Autor*innen:*

Heinrich Heine (1797-1856)

Friedrich Rückert (1788-1866)

August von Platen (1796-1835)

Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848)

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Nikolaus Lenau (1802-1850)

Eduard Mörike (1804-1875)

Ferdinand Freiligrath (1810-1876)

Georg Herwegh (1817-1875)

1890-1945

Dramatik

eines der folgenden Dramen:

- Arno Holz/Johannes Schlaf: Die Familie Selicke (1890)
- Frank Wedekind: Frühlings Erwachen (1891)
- Gerhart Hauptmann: Die Weber (1893)
- Arthur Schnitzler: Anatol (1893)
- Hermann Bahr: Der Krampus (1902)
- Hugo von Hofmannsthal: Der Tor und der Tod (1893)
- Reinhard Goering: Die Seeschlacht (1917)
- Hugo von Hofmannsthal: Der Schwierige (1921)
- Marie-Luise Fleißer: Fegefeuer in Ingolstadt (1926)
- Bertolt Brecht: Die Dreigroschenoper (1928)
- Bertolt Brecht: Die Maßnahme (1930)
- Ödön von Horváth: Geschichten aus dem Wiener Wald (1931)
- Ernst Toller: Masse Mensch (1921)
- Bertolt Brecht: Mutter Courage und ihre Kinder (1941)

Epik

einen der folgenden Romane:

- Thomas Mann: Buddenbrooks (1901)
- Robert Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß (1906)
- Robert Walser: Jakob von Gunten (1909)
- Rainer Maria Rilke: Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge (1910)
- Heinrich Mann: Der Untertan (1918)
- Lion Feuchtwanger: Jud Süß (1925)
- Franz Kafka: Das Schloss (1926)
- Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (1929)
- Erich Maria Remarque: Im Westen nichts Neues (1929)
- Erich Kästner: Fabian (Der Gang vor die Hunde) (1931/2013)
- Joseph Roth: Der Radetzky marsch (1932)
- Elias Canetti: Die Blendung (1936)
- Irmgard Keun: Nach Mitternacht (1937)
- Ernst Jünger: Auf den Marmorklippen (1939)
- Anna Seghers: Transit (1944)

eine der folgenden Erzählungen:

- Gerhart Hauptmann: Bahnwärter Thiel (1888)
- Franz Kafka: Das Urteil (1913)
- Gottfried Benn: Rönne-Novellen (1914), daraus die Novelle „Gehirne“
- Robert Walser: Der Spaziergang (1917)
- Franz Kafka: In der Strafkolonie (1919)
- Arthur Schnitzler: Traumnovelle (1926)
- Thomas Mann: Mario und der Zauberer (1930)
- Stefan Zweig: Schachnovelle (1942)
- Anna Seghers: Der Ausflug der toten Mädchen (1946)

zwei kleine Prosastücke¹ von einem der folgenden Autoren:

Walter Benjamin (z.B. aus: Einbahnstraße, 1928 *oder* Berliner Kindheit um neunzehnhundert, 1932-1934/1938)

Franz Hessel (z.B. aus: Teigwaren leicht gefärbt, 1926; Spazieren in Berlin, 1929; Nachfeier, 1929; Ermunterungen zum Genuß, 1933)

Franz Kafka (z.B. aus: Betrachtung, 1912)

Robert Musil (z.B. aus: Nachlass zu Lebzeiten, 1936)

Robert Walser (z.B. aus: Die Rose, 1925)

Kurt Tucholsky

Lyrik

*ein Gedicht von einem*r der folgenden Autor*innen:*

Hugo von Hofmannsthal

Georg Heym

Else Lasker-Schüler

Georg Trakl

Kurt Schwitters

Hugo Ball

ein Gedicht aus einem der folgenden Bände:

Stefan George: Hymnen, Pilgerfahrten, Algabal (1890-1892)

Stefan George: Das Jahr der Seele (1897)

Rainer Maria Rilke: Neue Gedichte/Der Neuen Gedichte anderer Teil (1907/1908)

Rainer Maria Rilke: Sonette an Orpheus (1922)

Gottfried Benn: Morgue und andere Gedichte (1912)

Bertolt Brecht: Hauspostille (1926)

Bertolt Brecht: Svendborger Gedichte (1939)

Essay und Theorie

einen der folgenden Texte:

Hermann Bahr: Die Überwindung des Naturalismus (1891)

Arno Holz: Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze (1891/1892)

Hugo von Hofmannsthal: Ein Brief (1902)

Hugo von Hofmannsthal: Das Gespräch über Gedichte (1903)

Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus (1904/1905)

Georg Lukács: Die Theorie des Romans (1916), Kap. 3

Richard Huelsenbeck: Dadaistisches Manifest (1918)

Robert Musil: Ansätze zu einer neuen Ästhetik (1925)

Siegfried Kracauer: Das Ornament der Masse (1927)

Erwin Piscator: Das Politische Theater, Kap. 16: „Entstehung der Piscator-Bühne“ (1929)

Sigmund Freud: Das Unbehagen in der Kultur (1930)

Walter Benjamin: Franz Kafka. Zur zehnten Wiederkehr seines Todestages (1934)

Martin Heidegger: Der Ursprung des Kunstwerkes (1935/1936)

Bertolt Brecht: Vergnügungstheater oder Lehrtheater (1936)

Bertolt Brecht: Über reimlose Lyrik in unregelmäßigen Rhythmen (1939)

Walter Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (1936)

¹ Prosastücke werden um 1900 zu einer eigenständigen literarischen Form, u.a. im Feuilleton. Die Länge liegt meist bei ca. einer Buchseite.

1945-1990

Dramatik

entweder eines der folgenden Dramen ...

- Friedrich Dürrenmatt: Besuch der alten Dame (1956)
- Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter. Ein Lehrstück ohne Lehre (1958)
- Peter Weiss: Die Ermittlung (1965)
- Peter Handke: Publikumsbeschimpfung (1966)
- Rainer Werner Faßbinder: Katzelmacher (1968)
- George Tabori: Die Kannibalen (1969)
- Dieter Forte: Martin Luther & Thomas Münzer oder Die Einführung der Buchhaltung (1970)
- Botho Strauß: Groß und klein (1978)
- Heiner Müller: Die Hamletmaschine (1979)
- Thomas Bernhard: Heldenplatz (1988)
- Elfriede Jelinek: Totenauberg (1992)
- Urs Widmer: Top Dogs (1996)

... oder eines der folgenden Hörspiele:

- Wolfgang Borchert: Draußen vor der Tür (1947)
- Günter Eich: Träume (1951)
- Ingeborg Bachmann: Der gute Gott von Manhattan (1958)
- Ludwig Harig: Das Geräusch (1963)
- Alfred Andersch: Fahrerflucht (1965)
- Wolfgang Hildesheimer: Hauskauf (1974) *oder* Biosphärenklänge (1977)
- Ernst Jandl/Friederike Mayröcker: Fünf Mann Menschen (1968)

Epik

eines der folgenden Erzählwerke:

- Hans Henny Jahnn: Das Holzschiff (1949)
- Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras (1951)
- Friedrich Dürrenmatt: Die Panne. Eine noch mögliche Geschichte (1956)
- Alfred Andersch: Sansibar oder der letzte Grund (1957)
- Max Frisch: Homo faber. Ein Bericht (1957)
- Heinrich Böll: Billard um halbzehn (1959)
- Thomas Bernhard: Frost (1963)
- Wolfgang Hildesheimer: Tynset (1965)
- Siegfried Lenz: Deutschstunde (1968)
- Ingeborg Bachmann: Malina (1971)
- Edgar Hilsenrath: Der Nazi & der Friseur (1971)
- Hubert Fichte: Versuch über die Pubertät (1974)
- Hugo Lötscher: Der Immune (1975)
- Hermann Burger: Schilten. Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz (1976)
- Martin Walser: Ein fliehendes Pferd (1978)
- Peter Handke: Langsame Heimkehr (1979)
- Günter Grass: Das Treffen in Telgte (1979)
- Christoph Hein: Der fremde Freund (1982)
- Christa Wolf: Cassandra (1983)
- Elfriede Jelinek: Die Klavierspielerin (1983)

Markus Werner: Zündels Abgang (1984)
Jurek Becker: Bronsteins Kinder (1986)
Helmut Lange: Das Konzert (1986)

Lyrik

*je ein Gedicht (nach 1945) von zwei der folgenden Autor*innen:*

Gottfried Benn
Bertolt Brecht
Eugen Gomringer
Ingeborg Bachmann
Paul Celan
Hans Magnus Enzensberger
Peter Huchel
Ernst Jandl
Sarah Kirsch
Unica Zürn
Nelly Sachs
Carlfriedrich Claus
Gerhard Rühm
H. C. Artmann
Valeri Scherstjanoi

Essay und Theorie

einen der folgenden Texte:

Alfred Andersch: Deutsche Literatur in der Entscheidung (1948)
Gottfried Benn: Probleme der Lyrik (1951)
Theodor W. Adorno: Kulturkritik und Gesellschaft (1951)
Eugen Gomringer: vom vers zur konstellation (1954)
Theodor W. Adorno: Der Essay als Form (1958)
Paul Celan: Der Meridian (1960)
George Steiner: Das hohle Wunder (1960)
Peter Rühmkorf: Das lyrische Weltbild der Nachkriegsdeutschen (1962)
Hans Magnus Enzensberger: Gemeinplätze, die neueste Literatur betreffend (1968)
Günter Kunert: Das Bewusstsein des Gedichts (1970)
Elfriede Jelinek: Die endlose Unschuldigkeit (1978)
Botho Strauß: Der Aufstand gegen die sekundäre Welt. Bemerkungen zu einer Ästhetik der Anwesenheit (1990)
Botho Strauß: Anschwellender Bocksgesang (1993)
Durs Grünbein: Mein babylonisches Hirn (1995)

ab 1990

Epik

eines der folgenden Erzählwerke:

Ralf Rothmann: Stier (1991)

Emine Sevgi Özdamar: Das Leben ist eine Karawanserei, hat zwei Türen, aus einer kam ich rein, aus der anderen ging ich raus (1992)

W.G. Sebald: Die Ausgewanderten (1992)

Peter Weber: Der Wettermacher (1993)

Uwe Timm: Die Entdeckung der Currywurst (1993)

Maxim Biller: Land der Väter und Verräter (1994)

Elfriede Jelinek: Die Kinder der Toten (1995)

Christoph Ransmayr: Morbus Kitahara (1995)

Feridun Zaimoğlu: Kanak Sprak. 24 Mißtöne vom Rande der Gesellschaft (1995)

Thomas Brussig: Helden wie wir (1995)

Marcel Beyer: Flughunde (1996)

Rainald Goetz: Rave (1998)

Karen Duve: Regenroman (1999)

Florian Illies: Generation Golf. Eine Inspektion (2000)

Brigitte Kronauer: Teufelsbrück (2000)

Peter Stamm: Ungefährer Landschaft (2001)

Christian Kracht: 1979 (2001)

Zsuzsa Bank: Der Schwimmer (2002)

Daniel Kehlmann: Die Vermessung der Welt (2005)

Clemens Meyer: Als wir träumten (2006)

Marica Bodrožić: Sterne erben, Sterne färben. Meine Ankunft in Wörtern (2007)

Herta Müller: Atemschaukel (2009)

Clemens Setz: Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes (2011)

Melinda Nadj Abonji: Tauben fliegen auf (2010)

Terézia Mora: Das Ungeheuer (2013)

Wolfgang Herrndorf: Arbeit und Struktur (2013)

Katja Petrowskaja: Vielleicht Esther. Geschichten (2014)

Lyrik

*ein Gedicht von einer*m der folgenden Autor*innen:*

Thomas Kling

Oskar Pastior

Peter Rühmkorf

Durs Grünbein

Yoko Tawada

Jan Wagner

Herta Müller

Lutz Seiler

Ann Cotten